

A Vampire Love Story

Episode 1

Von ChromeBreakerX

Kapitel 5: Kapitel 5

Kapitel 5

Wenige Minuten später waren beide zurück in Zora's Wohnung und saßen am Küchentisch. „Übrigens, danke für das wunderschöne Frühstück hier. Es sieht wirklich klasse aus! Ich freu mich wirklich sehr darüber! Danke“, bedankte sich Zora mit einem freudigen Lächeln auf den Lippen. „Das war das mindeste was ich nach gestern für dich tun konnte. Du hast mir wirklich sehr geholfen! Außerdem hatte ich gestern den wunderschönsten Abend seit langem! Du siehst, eigentlich bin ich es der sich zu bedanken hat, nicht du!“, erwiderte Shiro und strahlte ebenfalls. „Ich fand den Abend auch sehr schön!“, gestand sie und fing an zu Essen. Doch geriet Yushio ins grübeln. Er wirkte angestrengt und nachdenklich. Falten bildeten sich auf seiner sonst so glatten Stirn. „Spuck's aus, irgendetwas beschäftigt dich doch Shiro...was ist los?“. Shiro wurde rot und fing an zu stottern. Er machte eine Pause und atmete noch einmal tief durch. Einatmen. Ausatmen. Tief und langsam. Einatmen. Ausatmen. Dann aber gab sich Jeremy einen Ruck. Bevor er aber zu reden begann räusperte er sich noch einmal. Warum wusste er selber nicht. Wahrscheinlich, weil ihm das Thema in vielerlei Hinsicht einfach nur peinlich war. Besonders vor einer Frau. Oder lag es an Zora? „Ich muss gestehen, ich weiß nicht mehr alles von gestern. Ich habs vergessen...vor allem weiß ich nicht warum...warum beide fast nackt...“ - „du möchtest wissen ob wir miteinander geschlafen haben?“, vervollständigte sie seinen Satz. Shiro nickte. „Hättest du denn gerne mit mir geschlafen?“, fragte sie und klimperte ein wenig mit ihren unschuldig dreinblickenden Augen. Ihre Offenheit war wie eine Ohrfeige für Shiro und ließ ihn ins straucheln geraten. „Ich...ich weiß es nicht...du bist wunderschön, du bist intelligent, du bist Einfühlsam, du bist witzig aber ich glaube nicht, dass ich schon wieder bereit dafür bin. Für eine Beziehung meine ich“ – „ich weiß was du meinst, mir geht es genauso, meine...“, doch dann brach sie ab und dieses Mal war Zora es, die betroffen auf den Tisch schaute. Bevor sie überhaupt merkte, dass Shiro aufgestanden war kniete dieser sich neben sie und legte ihr eine Hand auf ihre Schulter. Wollte sie trösten. Für sie da sein. „Möchtest du mit mir darüber reden?“, fragte er nun mit einer sanften, einfühlsamen Stimme die sie von ihm so noch nicht kannte. Dennoch schüttelte sie verneinend den Kopf. „Das ist wirklich lieb von dir, aber ich muss erst einmal alleine fertig werden ehe ich mich jemanden anvertrauen kann“. „Verstehe!“, flüsterte er. „Ich möchte nur, dass du weißt, dass ich für dich da bin wenn du mich brauchst, so wie du für mich da warst! Ich

mag dich wirklich sehr gerne! Egal wann, egal wo, ich bin für dich da!". „Das ist lieb, danke Shiro!". Ihre Worte waren aufrichtig und ehrlich gemeint. Sie hatte noch nie jemanden den sie sich wirklich anvertrauen konnte oder wollte. „Ich denke, ich lasse dich wohl besser erst einmal alleine. Wenn es dir wieder besser geht kannst du dich ja melden". Gerade als Shiro sich aufgerichtet hatte und sich auf den Weg zur Tür machen wollte, griff sie nach seinem Handgelenk. Shiro blieb stehen. Drehte sich zu ihr. „Shiro? Hast du morgen schon etwas vor?", fragte sie leise, beinahe flüsternd. Dieser überlegte einen Moment, schüttelte aber schon nach nur wenigen Sekunden den Kopf. „Nein, habe ich nicht. Wieso fragst du?". „Ich muss mich ein wenig ablenken, den so kann es wirklich nicht mit mir weitergehen!", antwortete sie voller Entschlossenheit „und ich würde mich sehr darüber freuen, wenn du mir dabei helfen könntest!", dann allerdings wurde sie wieder ein wenig Kleinlauter „und das heißt auch, dass wir uns wiedersehen!". Shiro musste bei diesen Worten unweigerlich anfangen zu grinsen. „Ich würde mich sehr darüber freuen dir zu helfen...dich wiederzusehen! Also, was schlägst du vor?". Zora überlegte eine ganze Weile, doch dann viel es ihr ein „Ich war schon lange nicht mehr im Zoo. Das würde ich gerne mal wieder machen!". Shiro nickte. „Klingt gut, dann machen wir das! Also, bis morgen dann Zora!" – „bis morgen Shiro...ich freu mich!" ...